

Wir sind bunt

Internationale Wochen gegen Rassismus

Vom 15. bis 28. März 2021 finden die internationalen Wochen gegen Rassismus statt.



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS



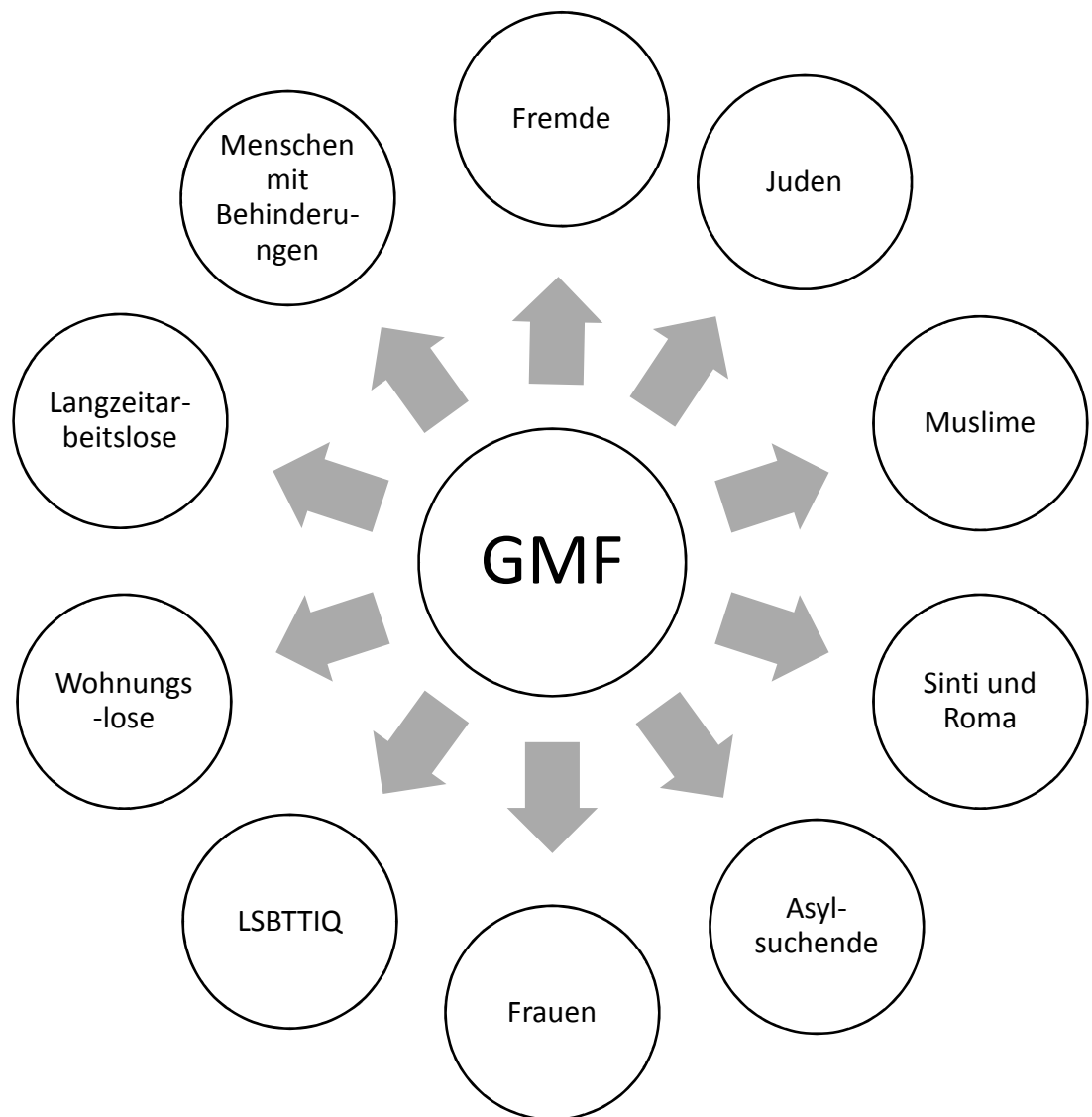
**WELCH TRISTE
EPOCHE, IN DER ES
LEICHTER IST, EIN
ATOM ZU
ZERTRÜMMERN ALS
EIN VORURTEIL.**

- ALBERT EINSTEIN

Ein Konzept, Vorurteile genauer zu beschreiben, ist die **Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit**.

Es werden dazu seit 2002 jährliche Studien herausgegeben.

Nach diesen Studien haben vor allem folgende Gruppen in Deutschland mit Vorurteilen zu kämpfen:



Aufgrund von Vorurteilen und ausgedachten Merkmalen werden Menschen, die einer dieser Gruppen angehören Zugänge und Teilhabe verwehrt.

Sie finden so zum Beispiel viel schwieriger eine Wohnung oder einen Arbeitsplatz.

Sie werden als weniger wert in der Gesellschaft angesehen und werden mit Ignoranz, Abwertung, Ausgrenzung, Boshaftigkeit, Diskriminierung und auch Gewalt konfrontiert.

Die Studie zeigt, dass Menschen, die gegen eine der Gruppen Vorurteile haben mit hoher Wahrscheinlichkeit auch Vorurteile gegen weitere Gruppen haben, die von Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit betroffen sind. Die Studie zeigt außerdem, dass in den letzten Jahren Aussagen, die eher im sehr rechten Spektrum zu verorten waren, einen Weg in die Mitte der Gesellschaft gefunden haben.

(vgl. Verlorene Mitte, feindselige Zustände, Zick, Küpper, Berghan)

Aufgrund dieser Fakten möchten wir auf der Schönbuchlichtung uns in den nächsten Wochen immer wieder klar positionieren für die Gleichheit aller Menschen und gegen Vorurteile. Mitunter gibt es natürlich auch im Verwaltungsapparat immer wieder Schwächen und Strukturen, die Menschen benachteiligen. Hier wollen wir auch ansetzen und an uns arbeiten. Lassen Sie uns zusammen auf eine Gedankenreise gehen. Wir wollen Sie einladen, sich selbst zu hinterfragen, offen zu sein, sich ein bisschen an unseren Texten zu reiben. Vielleicht können Sie an der einen oder anderen Stelle auch über sich selber schmunzeln.